

Durchführung der Vereinsaufgaben im Jahr 2017:

1. Erhaltung des Herbergswesens

Das 15. Herbergselterntreffen fand in diesem Jahr in Bautzen statt. Es war thematisch vom Reformationsjubiläum inspiriert und fragte danach, was den Ökumenischen Pilgerweg ökumenisch macht. 50 Herbergseltern trafen zusammen und zeigten in ihrer farbenfrohen Verschiedenheit, wie Ökumene heute funktioniert...

Als Herbergen schieden in diesem Jahr aus: die Ev. Methodistische Gemeinde Görlitz wegen Umzugs, das Lebensgut Pommritz, die Pension Steinborn in Schönfeld aus Altersgründen und das Neulandhaus in Eisenach richtete sich neu aus. Doch kamen im Laufe des Jahres auch neue Herbergen hinzu: Elke Opitz und Jens Ackermann, die sich auf dem Pilgerweg kennengelernt haben und nun eine Herberge in Oberuhna bei Bautzen eröffnet haben, Familie Schreyer öffnete ihre Türen in Nermsdorf, in Wallichen wurde eine Verbundherberge ins Leben gerufen und in Eisenach, Freyburg an der Unstrut, sowie in Großjena bahnt sich weiteres Gutes an.

Manchmal wechselten auch einfach nur die Ansprechpartner für die Herbergen.

All diese Änderungen werden in die 10. Auflage des Pilgerführers eingearbeitet, welcher im Frühsommer 2018 erscheinen wird.

2. Wartungsaufgaben der Wegbeschilderung organisieren

Alle Wegstücke wurden auf ihre vollständige Ausschilderung überprüft.

Die neue Wegführung zwischen Ollendorf und Kerspleben wurde im Herbst ausgeschildert, ebenso die Variante über den Ettersberg.

3. Ankommensritual in Vacha

Um den Pilgern einen Ort des Ankommens und des geistlichen Beschlusses der Reise zu ermöglichen, haben wir eine Konzeption für die Sakristei der Servittenkapelle Vacha verfasst und langsam vorangetrieben. Dieses wartet 2018 auf Umsetzung.

4. Vertretung des Grundgedankens nach außen

Die Betreuung und Aktualisierung der Homepage www.oekumenischer-pilgerweg.de wurde kontinuierlich gewährleistet. Die Homepage wurde in ein responsives Design umgestaltet.

In Erfurt eröffnete das Landeskundemuseum eine Ausstellung „Pilger(n) – auf der Suche nach dem Glück“ mit Unterstützung von einigen Akteuren des Ökumenischen Pilgerweges.

5. Interne Organisation

Der Verein bleibt in seiner Zusammensetzung bestehen (siehe Rückseite).

Der Vereinssitz änderte sich: wir sind zu finden in der Tiefurter Allee 2c, 99425 Weimar (Telefon wie bisher).

So geht ein großer Dank an all jene, die 2017 ihre Tatkraft, ihren Einfallsreichtum und ihre Zeit für den Ökumenischen Pilgerweg zur Verfügung gestellt haben!

Der Ökumenische Pilgerweg e.V.
